

Wichtige Information zum SEPA Zahlungsverfahren



Sehr geehrte BauSU Kunden,
sicher haben Sie die seit einiger Zeit zunehmenden Meldungen zum einheitlichen europäischen Zahlungsverkehr SEPA (Single Euro Payments Area), den es ja bereits seit 2008 gibt, verfolgt. Jetzt wird es ernst, denn zum Stichtag 1. Februar 2014 werden die bisher in den europäischen Ländern genutzten Bankleitzahlen und Kontonummern ersetzt. Es wird dann nur noch die IBAN (ersetzt die Kontonummer) und die BIC (ersetzt die Bankleitzahl) geben. In der Konsequenz gibt es natürlich auch neue Formulare für den Geldverkehr und neue elektronische Übermittlungsverfahren, in denen das bisherige DTA-Verfahren in ein XML-Verfahren geändert wird. Wenn Sie Zahlungs- oder Lastschriftaufträge elektronisch versenden, ist also zu prüfen, ob Ihre Banksoftware bereits SEPA kann, oder ob ein Update notwendig ist. Für das SEPA Lastschriftverfahren müssen Sie für Ihr Unternehmen bei der Bundesbank eine GläubigerID beantragen. Im Weiteren ist zu prüfen, ob die Anwendersoftware, die solche Aufträge generiert, die SEPA Voraussetzungen erfüllt. ... und da kommen wir in's Spiel.

BauSU goes SEPA ✓

Was geht ...

Seit ca. 2 Jahren gibt es die Möglichkeit, in den Personenkonten und Mitarbeiterdaten die IBAN und BIC zu hinterlegen. In den BauSU Firmenstämmen Lohn / FiBu kann die eigene IBAN / BIC hinterlegt werden.

Im Mitarbeiterdatensatz kann für die verschiedenen hinterlegten Bankverbindungen ausgewählt werden, ob SEPA bereits aktiv sein soll.

Im FiBu- Zahlungsverkehr kann gewählt werden, ob bevorzugt das SEPA Verfahren angewendet werden soll. Bei Zahlungsläufen, in denen sowohl Konten mit IBAN und BIC Einträgen, als auch solche mit lediglich den bisherigen Bankdaten angesprochen sind, werden bis zum Stichtag 01.02.2014 zwei Dateien erzeugt (DTA und XML).

Der Druck von SEPA-Überweisungsträgern ist realisiert.

Seit der BauSU Version 33 weisen wir beim Sichern von Personenkonten darauf hin, dass IBAN und BIC zeitnah eingepflegt werden sollen.

Ab Version 34 gibt es in Vorbereitung auf die SEPA Lastschriften (es wird die BASIS und die Firmenlastschrift geben, die inhaltlich, wie auch bei den Kosten und im Verfahrens Antrag unterschiedlich sind. Bitte informieren Sie sich, welche für Ihr Unternehmen angemessen ist) neue Felder, die Bestandteile der XML Datensätze sein werden.

- Mandatsreferenz
- GläubigerID (Firmenstamm)
- Mitteilungsdatum der Umstellung auf SEPA-Lastschrift
- Datum der letzten Nutzung des Lastschriftmandates
- Speicherung, ob BASIS oder Firmenlastschrift vereinbart wurde

Ebenfalls ab Version 34 (ab Releasenummer 597, als Download) gibt es einen Musterbrief für die Mitteilung an Ihre Kunden über die Umstellung des bisherigen Einzugsermächtigungsverfahrens auf die SEPA BASIS Lastschrift. Über Serienbrieffunktion kann das Versanddatum automatisch in das dafür neu geschaffene Feld eingetragen werden.



Bau-Software Unternehmen GmbH

www.BauSU.de

Was kommt...

Sicher haben Sie über die Jahre viele, viele Bankverbindungen von Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern usw. erfasst. Nun stellt sich natürlich die Frage, ob der vorhandene Datenbestand nutzlos geworden ist und Sie bei Ihren Lieferanten, Mitarbeitern und Krankenkassen deren BIC und IBAN erfragen müssen und diese Informationen dann manuell in Eigenverantwortung in Ihren Datenbestand einpflegen sollen. Wenn bei der 22-stelligen, manuellen, alphanumerischen IBAN Nummern-Eingabe Tippfehler passieren, kann das zu heiklen Situationen führen, da ab Februar 2014 ausschließlich eine korrekte IBAN und BIC zum Ausgleich von Zahlungsverpflichtungen gefordert wird.

Und nun...?

BauSU kann Ihnen nunmehr eine Lösung für dieses Problem anbieten:

BauSU goes **SEPA** ✓

Bisher mussten wir Anfragen nach einer automatisierten Konvertierung der Bankverbindungsdaten durch BauSU verneinen, da die IBAN Nummern ausschließlich vom jeweiligen kontoführenden Institut, nach deren eigenen Schlüsseln, vergeben werden, und es demnach auch keinen identischen, bankübergreifenden Algorithmus für eine „Umrechnung“ gibt. Aber bei unserer Recherche sind wir auf den Bank Verlag (<http://www.bank-verlag.de/index.php?id=2288>) gestoßen. Es handelt sich hier um ein bankenübergeordnetes Institut, das über ein Internetportal eine IBAN und BIC Konvertierung deutscher Kontonummern und Bankleitzahlen anbietet. Dieses Portal ist unsere unverbindliche Empfehlung, andere Anbieter sind im Internet zu finden.

Zum Verfahren:

BauSU wird über das kleine Zusatz-Programm **SEPA ✓ sämtliche Kontonummern und Bankleitzahlen Ihres Datenbestandes auslesen können und in eine Datei exportieren. Dies erfolgt mandantenübergreifend (d.h. es wird nur eine Datei für alle Ihre Datenfirmen erzeugt).**

Diese Datei wird von Ihnen an das oben genannte IBAN-Service-Portal übermittelt. Dort werden die deutschen Bankdaten konvertiert und anschließend an Sie zurückgeschickt. Über eine im BauSU-Zusatzprogramm **SEPA enthaltene Importfunktion werden die IBAN und BIC bei Ihnen eingelesen.**

- Beim Import wird eine Liste der Konten (Debitor, Kreditor, Mitarbeiter...) erstellt, deren eingetragene Bankverbindung nicht konvertiert werden konnte; Protokollspeicherung je Mandant
- Dazu aus dem Fehlercode generierter Klartext für die festgestellte Ursache

Die Konvertierung ist für den Nutzer des IBAN-Service-Portals in geringem Umfang kostenpflichtig.

BauSU® **SEPA ✓ steht seit September 2013 zur Verfügung. Sie können zum Preis von EUR 145,- (zzgl. ges. MwSt.) bestellen.**

Voraussichtlich ab Mitte November 2013 (Versionsnummer 35.0/xxx noch nicht bekannt) wird die Erzeugung von SEPA-Lastschrift Dateien im XML Format realisiert.

Europa wird in vielen organisatorischen Bereichen immer stärker vereinheitlicht, und wir sind gespannt, was die Zukunft Neues birgt. Hoffentlich konnten wir Ihnen hier einen kurzen Überblick zum Thema SEPA/BauSU verschaffen.

Ihr BauSU-Team



Bau-Software Unternehmen

www.BauSU.de

BauSU® goes S€PA ✓



**Zum Ex- und Import von
Kontonummern/Bankleitzah-
len und IBAN/BIC
bieten wir Ihnen das Modul
BauSU® S€PA ✓
zum Preis von
EUR 145,- zzgl. ges. MwSt.**

Ja, wir möchten das BauSU® für Windows Zusatz-Programm **S€PA ✓**
zum Preis von **EUR 145,-** (zzgl. gesetzl. MwSt.) bestellen.

Per Fax an : **05130 607585**

oder per Post

Ihre Bestellung an:

**Bau-Software Unternehmen GmbH
Zentrale
Wietze Aue 72
30900 Bissendorf/Hannover**

Name:

Firma:

Kunden-Nr.:

Datum